

## Deutsche Ornithologische Gesellschaft.

### Bericht über die März-Sitzung 1906.

Verhandelt Berlin, Montag d. 5. März abends 8 Uhr im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstr. 92. I.

Anwesend die Herren Heck, Ehmcke, v. Treskow, Grunack, Haase, v. Lucanus, Schalow, Deditius, Reichenow, Selmons, Heinroth.

Als Gäste beteiligten sich die Herren Miethke, Kothe, Neunzig und Frau Heinroth.

Vorsitzender Herr Heck, Schriftführer Herr Heinroth.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zeigt der Generalsekretär an, daß Herr Schalow sein Amt als stellvertretender Vorsitzender, das er 12 Jahre bekleidet, niedergelegt habe, und spricht dem aus dem Vorstande nunmehr Scheidenden für seine langjährigen treuen Dienste und seine mit so großem Geschick und Erfolg ausgeübte Leitung der Versammlungen den Dank der Gesellschaft aus. An Stelle des Ausgeschiedenen ist Hr. Prof. Dr. Heck vom Ausschufs zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Da Hr. Matschie während des laufenden Jahres verhindert ist, regelmäßig an den Sitzungen teilzunehmen, wird Hr. Heinroth für diese Zeit das Amt des Schriftführers übernehmen.

Herr Heck übernimmt den Vorsitz mit dem Dank für das ihm erwiesene Vertrauen und gibt dem Wunsche Ausdruck, daß Herr Schalow über kurz oder lang sein so lange und so meisterhaft geführtes Amt wieder übernehmen möge.

Herr Heck gedenkt sodann des kürzlich nach fast vollendetem neunzigsten Jahre erfolgten Todes von Herrn Cabanis, und die Anwesenden ehren sein Andenken, indem sie sich von ihren Plätzen erheben. Ein Kranz ist seitens der Gesellschaft auf dem Grabe des Dahingeshiedenen niedergelegt worden.

Bei Besprechung der Literatur weist Herr Reichenow auf einige ornithologische Ungenauigkeiten im neuen Reichsvogel-schutzgesetz hin.

Herr Heck berichtet, daß der „Samoanischen Zeitung“ gemäß den Eingeborenen auf Samoa Schrotflinten zugeteilt worden seien, um die Wildschweine auszurotten, Schrot No. 3 solle dazu verwendet werden. Der Samoaner fängt aber die Schweine in Fallgruben und schießt Vögel, besonders das verwilderte Haushuhn. Natürlich ist damit auch das Aussterben der Zahntaube besiegelt, einem Europäer wurde eine solche für 50 Pfennige zum Braten verkauft! Auch Einbürgerungsversuche werden durch die Flinten der Eingeborenen vereitelt. Der Gouverneur von Samoa soll seitens der ornitholog. Gesellschaft auf diesen Mifsstand hingewiesen werden.

Die Herren Reichenow, Schalow, Heinroth legten noch weitere Literatur vor. Herr Schalow widmete hierauf dem ent-

schlafenen Senior der Gesellschaft, Herrn Cabanis, einen längeren Nachruf, der im Journal f. Ornithologie zum Abdruck kommt.

Herr Heinroth sprach sodann über die „Geschwindigkeit des Federwachstums.“ Der Vortrag wird in den Ornith. Monatsberichten No. 7/8 erscheinen.

O. Heinroth.

### Bericht über die April-Sitzung 1906.

Verhandelt Berlin, am Montag d. 3. April 1906, Abends 8 Uhr im Architekten-Vereinshause, Wilhelmstr. 92.

Anwesend waren die Herren Reichenow, v. Quistorp, Schalow, O. Neumann, Grunack, Deditius, Haase, Ehmcke, Hilgert, Heinroth; als Gäste beteiligten sich die Herren Neunzig, Böttger, Stahlke, Miethke und Frau Heinroth.

Vorsitzender Herr Reichenow, Schriftführer Herr Heinroth.

Herr Reichenow bespricht zunächst die eingegangene Literatur. Im Anschluß daran wird die Frage erörtert, ob der sog. „Russ'-Weber“ als selbständige Art aufzufassen ist, die Herren Neumann und Neunzig beteiligen sich an diesem Thema. Ferner bespricht Herr Reichenow den eigenartigen Heher *Garrulus lidthi*, der kürzlich auf einer der Lutschuinseln wieder entdeckt ist. Der Vortragende weist darauf hin, daß der Vogel in seinem stufigen Schwanz und dem an *Cissa* erinnernden Farbengepräge eine Mittelform zwischen *Garrulus lanceolatus* und der Gattung *Cissa* darstelle, und schlägt für die Art den neuen Gattungsnamen *Lalocitta* vor. Für *Garrulus lanceolatus* wird vom Vortragenden der neue Gattungsname *Laletris* angewendet. Außerdem legt Herr Reichenow einen jungen Hühnerhabicht aus Turkestan, der sich durch rote Unterseite auszeichnet, und die *Nucifraga rothschildi*, kenntlich an der dunklen Grundfarbe und den großen Flecken, vor.

Herr Schalow bespricht darauf gelegentlich der Angaben Buturlins die Lage der Brutplätze der Rosenmöwe. Der Vogel brütet in den Niederungsgebieten der sibirischen Flüsse im Juni und Juli. Sowie die Jungen flügge sind, ziehen die Vögel nach Norden, über ihren Winteraufenthalt weiß man nichts.

Herr Reichenow glaubt, daß die Rosenmöwen nicht eigentlich nach Norden ziehen, sondern nur die offene See aufsuchen.

Herr Neunzig weist darauf hin, daß die bekannten leuchtenden Rachenpapillen junger Spermestiden bereits 1885 von der Züchterin Frl. Stehle veröffentlicht wurden, Rey beschrieb sie erst viel später. Der Vortragende legte ferner einige anschauliche Bilder und Präparate über die Rachenzeichnungen verschiedener junger Vögel vor und erwähnte ferner, daß gelegentlich einer Paarung von Silberschnabel und japan. Möwchen sich zwei Junge ergaben, die der ersteren Art glichen, eins aber der Wildform *Sp. acuticauda* durchaus ähnelte.

Herr Reichenow bespricht die interessanten Rossittener

Flugversuche und teilt mit, dafs ein gezeichneter *Larus canus* neuerdings auf Island erlegt ist.

Herr Schalow stellt die Frage, ob *Merops* in der Mark vorgekommen sei, sie wird verneint.

Herr v. Quistorp berichtet über zwei in Pommern im Juli erlegte *Numenius phaeopus*. O. Heinroth.

### Dem Herausgeber zugesandte Schriften.

The Annals of Scottish Natural History. A Quarterly Magazine  
Edinburgh. No. 58. 1906.

The Auk. A Quarterly Journal of Ornithology. Vol. XXIII, No.  
2. 1906.

Bulletin de la Société Philomathique de Paris. 9. Serie. Tome  
VIII. Nr. 1. 1906.

Bulletin of the British Ornithologists' Club. No. CXXIII—CXXIV.  
1906.

Die gefiederte Welt. Wochenschrift für Vogelliebhaber. Herausg.  
Karl Neunzig. Magdeburg (Creutz'sche Verlagshandlung).  
Jahrg. XXXV. Hft. 11—13. 1906.

The Ibis. A Quarterly Journal of Ornithology. (8). VI. 1906, Heft 2.

The Journal of the South African Ornithologists' Union. Vol. 1.  
Nr. 2. 1906.

Naturae Novitates. Bibliographie neuer Erscheinungen aller  
Länder u. s. w. (R. Friedländer u. Sohn). Berlin. XXVIII  
Jahrg. No. 1—6. 1906.

Ornithologisches Jahrbuch. Organ für das palaearktische Faunen-  
gebiet. Herausgegeben von Victor Ritter von Tschusi zu  
Schmidhoffen. XVII Jahrg. No. 2. 1906.

Ornithologische Monatsschrift. XXXI. No. 4—5. 1906.

Der Ornithologische Beobachter. Monatsberichte für Vogelkunde  
und Vogelschutz. Herausg. C. Daut in Bern. Jahrg. V.  
Nr. 4—5. 1906.

K. Bertram, Beobachtungen über *Apus apus* (L.). (Abdruck aus:  
Ornith. Monatsschr. XXXI No. 1906).

M. Braess, Jahrbuch für Vogelfreunde. Ein Rückblick auf das  
Jahr 1905. 1. Jahrg. (H. Schultze). Dresden. 1906.

M. Braun, Über die Ankunftszeit der Störche und anderer Zug-  
vögel in Ostpreußen. (Abdruck aus: Physik.-ökonom. Ges.  
Jahrg. XLVI. 1905).

M. Braun, Pelikane in Alt-Preußen. (Abdruck aus: Physik.-  
ökonom. Ges. Jahrg. XLVI. 1905).

M. Braun, Sammlung von Original-Abbildungen preussischer  
Vögel aus den Jahren 1655—1737. (Abdruck aus: Physik.-  
ökonom. Ges. Jahrg. XLVI. 1905).

Princ. D. F. Chigi, Razze e Variazioni della *Coturnix coturnix*.  
(Abdruck aus: Boll. Soc. Zool. Ital. Jahrg. XIV. 1905).

- W. Schuster, Die Entwicklungsgeschichte der Vögel (mit einem Stammbaum der Vögel, nach neuen Gesichtspunkten aufgestellt). (Abdruck aus: Mitt. Österr. Reichsbund f. Vogelkunde. Wien VI. 1906).
- W. Schuster, Neue interessante Tatsachen aus dem Leben der deutschen Tiere. Biologische Mitteilungen über die heimische Tierwelt, insbesondere über die Säugetier-, Vogel- und Insektenfauna der Rhein- und Maingebiete sowie Hessens. Frankfurt a. M. 1906.
- V. v. Tschusi zu Schmidhoffen, Der Seidenschwanz (*Bombicilla garrula* L.) im Winter 1905/1906. (Abdruck aus: Zool. Beobachter XLVII. 1906. No. 5).
- V. v. Tschusi zu Schmidhoffen, Ornithologische Kollektaneen aus Österreich-Ungarn und dem Okkupationsgebiete. (Abdruck aus: Ornith. Monatsschr. XXXI. No. 8. 1906).
- V. v. Tschusi zu Schmidhoffen, Ornithologische Literatur Österreich-Ungarns und des Okkupationsgebietes 1904. (Abdruck aus: Verhandl. zool. bot. Ges. Wien 1906).
- V. v. Tschusi zu Schmidhoffen, Über palaearktische Formen. (Abdruck aus: Ornith. Jahrb. XVII. Hft. 1. 1906).
- H. Winge, Fuglene ved de danske Fyr i 1905. 23 de Aarsberetning om danske Fugle. (Abdruck aus: Vid. Meddel. naturh. Foren. Kbhvn. 1906).
- W. de Witt Miller, List of Birds collected in Northwestern Durango, Mexico, by J. H. Batty, during 1903. (Abdruck aus: Bull. Amer. Mus. Nat. Hist. XXII. 1906).
- Th. Zell, Streifzüge durch die Tierwelt. (Stuttgart).

---

**Berichtigung:** Auf S. 478 des III. Heftes dieses Bandes wird von den Rachenpapillen gesagt: „Rey beschrieb sie viel später“ (als 1885). Dies dürfte nicht zutreffen, denn bereits 1865 habe ich im „Zoologischen Garten“ S. 392 diese Beschreibung gegeben.

Dr. E. Rey.

---



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Journal für Ornithologie](#)

Jahr/Year: 1906

Band/Volume: [54\\_1906](#)

Autor(en)/Author(s): Heinroth Oskar

Artikel/Article: [Bericht über die März-Sitzung 1906. Bericht über die April-Sitzung 1906. 477-479](#)